

Beratung von Organisationen

Name des Projekts

Die Lebenssituation von Sexarbeiterinnen in der Stadt Zürich und Konsequenzen für «Isla Victoria» (2011)

Kunde

Zürcher Stadtmission (www.stadtmission.ch)

Auftrag

Die Zürcher Stadtmission bietet sozial benachteiligten Menschen Beratung, Kontakt und Unterstützung an. Wer am Rand der Gesellschaft lebt oder in einer schwierigen Lebenssituation steht, kann auf professionelle Hilfe verschiedener Angebote zählen. Mit „Isla Victoria“ betreibt die Zürcher Stadtmission eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, die im Sexgewerbe tätig sind.

Die Zürcher Stadtmission wollte prüfen lassen, ob Isla Victoria das richtige Angebot sei für Sexarbeiterinnen und allfällige Anpassungen vornehmen. Gleichzeitig sollten belegbare Aussagen im Sinn einer qualitativen Analyse der Lebens- und Arbeitssituation der Sexarbeiterinnen gemacht werden.

Unsere Leistungen

- In einer Umweltanalyse wurden die rechtlichen und konzeptionellen Grundlagen in der Schweiz und insbesondere in der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der Prostitutionsgewerbeverordnung, der Bedarf verschiedener Anspruchsgruppen (besonders der Sexarbeiterinnen und der Mitarbeitenden der Beratungsstelle) sowie die Ausrichtung von Mitbewerbern dargelegt. Der Fokus wurde mit einer explorativen Untersuchung auf die Befragung der Sexarbeiterinnen gerichtet. Im Zentrum standen die subjektiven Sinnzuschreibungen der Sexarbeiterinnen in Bezug auf ihre aktuelle Lebenssituation sowie ihre Vorstellungen über den Bedarf an Unterstützung.
- In der Unternehmensanalyse wurden die Stärken und Schwächen von Isla Victoria erkannt.
- Die Ergebnisse und Empfehlungen für die künftige Ausrichtung der Angebote von Isla Victoria wurden in einem Bericht dargelegt.

Ergebnis

Analysebericht mit Empfehlungen.

Verantwortliche Personen

Karin Meierhofer und René Schwyter